

# TRANSPORT

von Schalungen, Gerüsten und Zubehör



**HÜNNEBECK** 

BY BRAND SAFWAY

# Inhalt

Mit Sicherheit zum Ziel .....	3
Leitfaden für den sicheren Materialtransport.....	4
PLATINUM® 100 .....	5
MANTO® .....	6
RASTO®-TAKKO® .....	7
RONDA® .....	8
H 20 Träger.....	9
H 20 Großflächenschalung .....	10
ES 24® .....	11
Stützböcke .....	12
TOPEC® .....	13
TOPMAX® .....	14
EUROPLUS® <i>new</i> .....	15
ST 60 .....	16
ID 15® .....	17
FALKO® .....	18
BOSTA® .....	19
GASS® .....	20
PAX® .....	21
EPS.....	22
HÜNNEBECK Ladebühne 5 800/290 .....	23
PROTECTO® .....	24
MODEX® .....	24
Lastrahmenstützen.....	24
Richtstreben .....	25
Klappgerüst .....	25
Beispiele für unsachgemäß vorbereitete Transporte .....	26

## Mit Sicherheit zum Ziel

Transporte von Schalungen und Gerüsten unterliegen speziellen Richtlinien. Nur so ist ein ausreichender Schutz vor Transport- und Personenschäden gewährleistet.

### **Betriebssichere Verladung**

Für eine betriebssichere Verladung ist der Frachtführer verantwortlich. Der Frachtführer muss für den Transport beim Güterverladen ein geeignetes Fahrzeug auswählen. Dieses Fahrzeug muss mit ausreichenden Vorrichtungen zur Ladungssicherung ausgestattet sein. Solche Vorrichtungen für die Ladungssicherung können Zurrösen sein. Eine betriebssichere Verladung bedeutet, nicht nur auf die korrekte Ladungssicherung bei der LKW-Verladung zu achten, es muss auch ein Fahrzeug eingesetzt werden, das die benötigte Nutzlast, Achslast und die benötigten Abmessungen bietet.

### **Beförderungssichere Verladung**

Für die beförderungssichere Verladung sind nach § 412 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs (HGB) in der Regel der Absender und der Frachtführer zuständig:

„Soweit sich aus den Umständen oder der Verkehrssitte nicht etwas anderes ergibt, hat der Absender das Gut beförderungssicher zu laden, zu stauen und zu befestigen (verladen) sowie zu entladen. Der Frachtführer hat für die betriebssichere Verladung zu sorgen.“

Die Verantwortlichkeit des Verladers und des Fahrers sind in §§ 22 und 23 der Straßenverkehrsordnung (StVO) geregelt.

Details zur betriebssicheren Verladung findet man in § 22 Absatz 1 StVO, Ladung:

(1) Die Ladung einschließlich Geräte zur Ladungssicherung sowie Ladeeinrichtungen sind so zu verstauen und zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen können. Dabei sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

In den Aufgabenbereich des Absenders und Verladers fallen also

- die ordnungsgemäße Beladung des Fahrzeuges sowie
- die Ladungssicherung.

Der Absender muss dafür sorgen, dass das Transportgut mit Hilfsmitteln wie Antirutschmatten, Spanngurten oder Lastbändern gegen Stöße, Bremsungen oder Erschütterungen gesichert wird. Dabei muss nach § 22 Absatz 1 StVO, Ladung, folgendes gewährleistet werden:

„Die Ladung einschließlich Geräte zur Ladungssicherung sowie Ladeeinrichtungen sind so zu verstauen und zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen können. Dabei sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.“

## Leitfaden für den sicheren Materialtransport

### Organisation von Materialtransporten

1. Der Termin für die Verladung oder die Rückgabe von Schalungen und Gerüsten muss jeweils mit dem entsprechenden Lager der Hünnebeck Deutschland GmbH vereinbart werden.
2. Die Zufahrt bzw. der Zugang zum Lager erfolgt nach vorheriger Zustimmung eines Bevollmächtigten der Hünnebeck Deutschland GmbH.
3. Beim Be- und Entladen von Schalungen und Gerüsten müssen unbedingt die geltenden Bestimmungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz eingehalten werden.
4. Personen, die sich außerhalb des Fahrerraums aufhalten, müssen eine Warnweste, einen Schutzhelm sowie Arbeitsschuhe mit Zehenschutzkappe tragen.

### Richtlinien zum Be- und Entladen von Schalungen und Gerüsten

1. Das Be- und Entladen von Schalungen und Gerüsten erfolgt auf dem Lagerplatz mit einem Gabelstapler seitlich vom Anhänger/Fahrzeug.
2. Schalungen und Gerüste müssen auf Unterleghölzern geliefert werden, die das Verladen mit einem Gabelstapler ermöglichen.
3. Kleine transportierte Ausrüstungs- und Zubehörteile (z. B. Richtzwingen, Muttern, Stützenköpfe usw.) müssen unbedingt in den Euro-Gitterboxen verstaut sein.
4. Große Ausrüstungsteile (Stützen, Rohre, Gurte usw.) müssen unbedingt in Euro-Stapelgestellen transportiert werden.
5. Die Schaltafeln der Systeme RASTO®-TAKKO®, MANTO® und TOPEC® müssen mit der Schalhaut nach oben zurückgegeben werden. Die unterste Tafel im Stapel muss dagegen mit der Schalhaut nach unten liegen. Die Tafeln von RASTO®-TAKKO® und MANTO® werden in Paketen zu 10 Stück transportiert, Tafeln von TOPEC® in Paketen zu 15 Stück. Jedes weitere volle oder unvollständige Paket wird mit einem Unterlegholz getrennt. Die Großtafeln MANTO® 240/270, 240/330 und RASTO® XXL werden zu 5 Stück in Stapeln mit der Schalhaut nach oben transportiert.
6. Jedes transportierte Paket muss mit Transportband zusammengebunden sein. Die unterste Tafel bzw. das unterste Element im Stapel muss außerdem zusätzlich mit einem Band mit dem Unterlegholz zusammengebunden sein. Die gilt nicht für die Großtafeln MANTO® 240/270 und 240/330, RASTO® XXL sowie die Pakete mit Trägern. Hier muss lediglich das gesamte Paket zusammengebunden sein.
7. Mit Trennöl überzogene Schaltafeln dürfen nicht zurückgegeben werden.

#### HINWEIS

Das Lager kann das Entladen der Schalungen und Gerüste ablehnen, wenn das Material lose geliefert wird, oder aufgrund der Ladeweise kein sicheres Entladen möglich ist oder die Rückgabe nicht zuvor angekündigt wurde.

Wenn es erforderlich ist, die zurückgegebenen Schalungen und Gerüste von Hand zu entladen, trägt der Kunde die Kosten für das Entladen in einer Höhe von 68,- € je Stunde Aufwand.

## PLATINUM® 100



### Beispiel im Bild:

Vorbereitung des sicheren Transports von PLATINUM® 100 Schalung. Zur Ladungssicherung müssen die restlichen Niederzurrgurte noch befestigt werden.

### Allgemeine Vorgaben:

- Beim Stapeln der PLATINUM 100® Tafeln darf das Unterlegplättchen nicht in der Ecke der Tafel platziert werden, sondern muss ca. 20-25 cm nach innen gerückt werden.
- Die Pakete müssen 2-mal auf den Längsseiten mit Bündelband gesichert werden.

### Verpackungsgrößen:

Tafeln und Ecken	Anzahl
Tafelbreiten bis 75 cm	7 Stück im Paket
Tafelbreiten bis 120 cm	5 Stück im Paket
Großtafel 300, 360	3 Stück im Paket
Innenecke	8 Stück im Paket

Sonstiges	Anzahl
PLATINUM® 100 Bühne	5 Stück im Paket
Keilrichtschloss	70 Stück pro Gitterbox
Abschalzwinge	50 Stück pro Gitterbox
Universalverbinder	90 Stück pro Gitterbox

MANTO®



### Beispiel im Bild:

Die MANTO® Tafeln sind nach den unten aufgeführten Vorgaben auf dem LKW zu verladen. Zur Sicherung müssen diese noch mit Niederzurrgurten verzurrt werden.

### Allgemeine Vorgaben:

- Die Elemente dürfen nicht eingeölt sein.
- Pakete müssen 2-mal auf den Längsseiten mit Bündelband gesichert werden.

### Verpackungsgrößen:

Tafeln und Ecken	Anzahl
Tafelbreiten bis 45 cm	2 x 5 Stück im Paket
Tafelbreiten bis 120 cm	10 Stück im Paket
Großtafel 270, 330	5 Stück im Paket
Tafel XL, XXL	2 Stück im Paket
Innenecke, Schachtecke	8 Stück im Paket

Sonstiges	Anzahl
Ausgleichsrichtzwinge	80 Stück pro Gitterbox
Stoßzwinge	280 Stück pro Gitterbox
Eckzwinge	50 Stück pro Gitterbox
Laufkonsole	12 Stück pro Stapelgestell
M-Ankermutter	600 Stück pro Gitterbox

## RASTO®-TAKKO®



### Beispiel im Bild:

Sicheres Verladen von RASTO®- und TAKKO®-Tafeln.

### Allgemeine Vorgaben zu Lagerung und Transport

- Die Tafeln sind grundsätzlich mit der Schalhaut nach oben zu stapeln.
- Die Elemente dürfen nicht eingeölt sein.
- Pakete müssen 2-mal auf den Längsseiten mit Bündelband gesichert werden.

### Verpackungsgrößen:

TAKKO® Tafeln und Ecken	Anzahl
Tafelbreiten bis 45 cm	2 x 5 Stück im Paket
Tafelbreiten ab 60 cm	10 Stück im Paket
Innenecke	12 Stück im Paket

RASTO® Tafeln und Ecken	Anzahl
Tafelbreiten bis 50 cm	2 x 5 Stück im Paket
Tafelbreiten ab 55 cm	10 Stück im Paket
RASTO® XXL	5 Stück im Paket
Innenecke	12 Stück im Paket

Sonstiges	Anzahl
Kombizwinge	100 Stück pro Gitterbox
Eckzwinge	80 Stück pro Gitterbox
Abschalzwinge	100 Stück pro Gitterbox
Laufkonsole	12 Stück pro Gitterbox

RONDA®



**Beispiel im Bild:**

Vorschriftsgemäße Verladung von RONDA® Elementen.

**Allgemeine Vorgaben:**

- Auf dem LKW dürfen maximal 10 Elemente übereinander gestapelt werden.
- Pakete müssen 2-mal auf den Längsseiten mit Bündelband gesichert werden.
- Die Tafeln sind grundsätzlich mit aufeinanderliegender Schalhaut zu stapeln.
- Es dürfen keine Gurte über der Schalhaut verzurrt werden.
- Keine Randprofile auf die Schalhaut stellen.
- Elemente dürfen nicht gespindelt sein.

**Verpackungsgrößen:**

Elemente	Anzahl
RONDA® Element	4 Stück im Paket
Elementverbinder	100 Stück pro Gitterbox

## H 20 Träger



### Beispiel im Bild:

Sicheres Stapeln von H 20 Trägern.

### Allgemeine Vorgaben:

- Die Trägerpakete werden mit Unterleghölzern getrennt.
- Die Trägergurte verkeilen sich ineinander und stabilisieren so die Gesamtkonstruktion.
- Die H20® Träger sind grundsätzlich liegend zu stapeln.
- Die Paketgröße darf 50 Stück nicht überschreiten.
- Pakete müssen 2-mal auf den Längsseiten mit Bündelband gesichert werden.

## H 20 Großflächenschalung



**Beispiel im Bild:**

Sicheres Stapeln von H 20 Großflächenschalung.

**Allgemeine Vorgaben:**

- Das Verladen muss zwingend mit Kantenschonern erfolgen, ansonsten droht eine Beschädigung des Belages.

**ES 24®**



**Allgemeine Vorgaben:**

- ES 24® Tafeln werden einzeln beladen.
- Es dürfen maximal 7 ES 24® Tafeln übereinandergelegt werden.
- Die Verladung muss mit Kantenschoner erfolgen.
- Der Belag muss beim Stapeln oben liegen.
- Die Gurte müssen beim Stapeln unten liegen.

**Verpackungsgrößen:**

Elemente	Anzahl
HT-P-Laufkonsole	14 Stück pro Stapelgestell
Gurt 71 und 96	20 Stück pro Gitterbox
Gurt ab 121	16 Stück pro Stapelgestell
Wandstreben, Strebenspreizen	50 Stück pro Stapelgestell

## Stützböcke



### **Beispiel im Bild:**

Vorbereitung des sicheren Transports von Stützböcken.

### **Allgemeine Vorgaben:**

- Es müssen Zwischenhölzer zwischen jeweils 2 Stützböcke gepackt werden.
- Es dürfen 5 Stützböcke im Paket übereinander und per Dreieck gestapelt werden.
- Die 5er-Pakete werden mit Gurten verzurt.

TOPEC®



**Beispiel im Bild:**

Vorschriftsmäßige Verladung von TOPEC® Tafeln, EUROPLUSnew® Stützen und Zubehör.

**Allgemeine Vorgaben:**

- Die Tafeln sind grundsätzlich mit der Schalhaut nach oben zu stapeln.
- Die Elemente dürfen nicht eingölt sein.
- Pakete müssen 2-mal auf den Längsseiten mit Bündelband gesichert werden.

**Verpackungsgrößen:**

Tafeln	Anzahl
Tafelbreite 30, 45 und 60 cm	2 x 5 Stück im Paket
Ab einer Breite von 75 cm	15 Stück im Paket
Tafeln 75/90 und 90/90	10 Stück im Paket
Zubehör	Anzahl
TOPEC® Lager	150 Stück pro Gitterbox
Randlager	200 Stück pro Gitterbox
Ausgleichsträger 180	60 Stück pro Stapelgestell
Ausgleichsträger 90	60 Stück pro Gitterbox

## TOPMAX®



### Beispiel im Bild:

Vorschriftsgemäße Verladung von TOPMAX® Deckentischen.

### Allgemeine Vorgaben:

- Pakete müssen 2-mal auf den Längsseiten mit Bündelband gesichert werden.

### Verpackungsgrößen:

Elemente	Anzahl
Deckentisch	4 Stück im Paket
Klappkopf	50 Stück pro Gitterbox
Kopfanschluss	60 Stück pro Gitterbox
Kantholzhalter	600 Stück pro Gitterbox
Stützenjustierung	100 Stück pro Gitterbox
Anschlusslager	200 Stück pro Gitterbox
Stützriegel	25 Stück pro Gitterbox
Absteckkopf	150 Stück pro Gitterbox
Stirnschieber	150 Stück pro Gitterbox
Stirnklammer	500 Stück pro Gitterbox
Stirnwinkel	40 Stück pro Gitterbox
Tischbühne	10 Stück im Paket

## EUROPLUS®*new*



### Beispiel im Bild:

Vorschriftgemäße Verladung von EUROPLUS®*new* Stahlrohrstützen für den Transport auf dem LKW.

### Allgemeine Vorgaben:

- Die Stützen sind in Gitterboxen bzw. Euro-Stapelgestellen verpackt.
- Die Gitterboxen bzw. Stapelgestelle stehen auf Anti-Rutschmatten.
- Die Verzurrung mit Niederzurrgurten darf nicht vergessen werden.
- Pakete müssen 1-mal auf den Längsseiten mit Bündelband im Stapelgestell gesichert werden.
- Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass sowohl Gitterboxen als auch Stapelgestelle nicht überpackt werden. Die Stapelfähigkeit muss gewährleistet sein.

### Verpackungsgrößen:

Stützen	Anzahl
EUROPLUS® <i>new</i> 30-150	40 Stück je Euro Gitterbox
EUROPLUS® <i>new</i> 20-250 und 20-300	40 Stück je Euro Stapelgestell (120/80)
EUROPLUS® <i>new</i> 20-350, 20-400, 30-250, 30-300 und 30-350	35 Stück je Euro Stapelgestell (120/80)
EUROPLUS® <i>new</i> 30-400	25 Stück je Euro Stapelgestell (120/80)
EUROPLUS® <i>new</i> 20-550	25 Stück je Euro Stapelgestell (240/80)

## ST 60



### Beispiel im Bild:

Vorschriftsgemäße Verladung von ST 60 für den Transport.

### Allgemeine Vorgaben:

- Die Rahmen und Gitterboxen müssen auf Anti-Rutschmatten stehen.
- Spindel und Anfangsrahmen werden in Gitterboxen transportiert.

### Verpackungsgrößen:

Elemente	Anzahl
Einstiegsrahmen	20 Stück pro ST60 Gestell
Rahmen 150/100	20 Stück pro ST60 Gestell
Rahmen 113/100	20 Stück pro ST60 Gestell
Rahmen 150/50	40 Stück pro ST60 Gestell
Rahmen 113/50	40 Stück pro ST60 Gestell
Alu-Belag 150/31	25 Stück im Paket
Alu-Belag 113/31	25 Stück im Paket
Alu-Durchstiegsbelag 150/68	25 Stück im Paket
Alu-Durchstiegsbelag 113/68	25 Stück im Paket
Fußspindel	60 Stück pro Gitterbox
Anfangsrahmen	10 Stück pro Gitterbox
Kreuzkopfspindel	20 Stück pro Gitterbox

## ID 15®



### Beispiel im Bild:

Sicheres Stapeln von ID 15® Endrahmen.

### Allgemeine Vorgaben:

- Es müssen immer Hölzer unter den Rahmen sein, damit diese vom Gabelstapler angehoben werden können.
- Die Verwendung von Anti-Rutschmatten ist empfehlenswert.
- Die ID 15®-Rahmen und Endrahmen werden immer zu 25 Stück mit Bündelband gesichert.

### Verpackungsgrößen:

Elemente	Anzahl
Rahmen	25 Stück im Paket
Endrahmen	25 Stück im Paket
Kopfspindel	60 pro Gitterbox
Fußspindel	80 Stück pro Gitterbox
Diagonale	250 im Stapelgestell 120/80

FALKO®



### Beispiel im Bild:

Sichere und ordnungsgemäße Verladung von FALKO®.

### Allgemeine Vorgaben:

- Die FALKO®-Ladung muss auf Anti-Rutschmatten stehen.
- Die FALKO®-Ladung muss mit Niederzurrgurte fixiert werden.
- Pakete müssen einmal auf den Längsseiten mit Bündelband gesichert werden.

### Verpackungsgrößen:

Elemente	Anzahl
Bühne	5 Stück im Paket
Alle Geländer	20 Stück im Paket
Alle Beläge	10 Stück im Paket

BOSTA®



**Beispiel im Bild:**

Vorschriftsgemäßes Verladen von BOSTA®-Produkten (Alu-Leitgangstafel und Alu-Rahmentafeln).

**Allgemeine Vorgaben:**

- Es werden Unterleggehölzer unter den Produkten platziert.
- BOSTA® wird in Einheiten von 25 Stück im Paket transportiert.
- Pakete müssen 2-mal auf den Längsseiten mit Bündelband gesichert werden.

GASS®



**Beispiel im Bild:**

Sicheres Stapeln von GASS® Produkten.

**Allgemeine Vorgaben:**

- Pakete müssen 1-mal auf den Längsseiten mit Bündelband im Stapelgestell gesichert werden.

**Verpackungsgrößen:**

Stützen, Mittelstücke, Endspindeln	Anzahl
Stütze bis 3,5 m	20 Stück im Stapelgestell 120/80
Stütze ab 3,5 m	20 Stück im Stapelgestell 240/80
Mittelstück 500	24 Stück pro Gitterbox
Mittelstück bis 3,5 m	12 Stück im Stapelgestell 120/80
Mittelstück ab 3,5 m	12 Stück im Stapelgestell 240/80
Endspindel 780	30 Stück pro Gitterbox
Alle anderen Endspindeln	28 Stück im Stapelgestell 120/80
Rahmen	25 Stück im Paket

PAX®



**Beispiel im Bild:**

Vorschriftgemäße Verladung von PAX® Produkten.

**Allgemeine Vorgaben:**

- Die Gurte sind nur so fest wie nötig angelegt.
- Die Gurte sollen nur über die Stege gegurtet werden.
- Es werden keine Unterleghölzer gelegt, auch nicht zwischen den Schalungen.
- Nur komplett geschlossen und auf das kleinste Maß zusammengebaut.
- Die PAX® Säulenschalung darf nur im montierten Zustand verladen werden.

## EPS



**Beispiel im Bild:**

VorschriftgemäÙe Verladung von EPS für den Transport.

**Allgemeine Vorgaben:**

- Pakete müssen einmal auf den Längsseiten mit Bündelband im Stapelgestell gesichert werden.

## HÜNNEBECK Ladebühne 5 800/290



### **Beispiel im Bild:**

Die Hünnebeck Ladebühnen 5 800/290 sind nach Vorgabe auf dem LKW verladen.

### **Allgemeine Vorgaben:**

- Zum sicheren Verladen werden 6x H20K Träger 290 pro Hünnebeck Ladebühne 5 800/290 zur Unterfütterung benötigt. Die Unterfütterung erfolgt unter den Rippen vorne mit 2 x 1 Träger und hinten mit 2 x 2 Trägern.
- An den Stellen mit den Unterlegern wird die Hünnebeck Ladebühne 5 800/290 auf dem LKW verzurrt.
- Es dürfen maximal 4 Hünnebeck Ladebühnen 5 800/290 auf einem LKW transportiert werden.

## PROTECTO®

### Verpackungsgrößen:

Elemente	Anzahl
Pfosten	100 Stück pro Stapelgestell
MZ-Konsole	50 Stück pro Gitterbox
Fußbretthalter	500 Stück pro Gitterbox
Schraubfuß	300 Stück pro Gitterbox
Treppenkonsole	250 Stück pro Gitterbox
Schutzgitter	25 Stück im Paket
Pfostenverlängerung	150 Stück pro Gitterbox
Betonierkonsole	20 Stück pro Gitterbox
Fronthalter	150 Stück pro Gitterbox

## MODEX®

### Allgemeine Vorgaben:

- Die V-Diagonale muss mit Holz zwischen den einzelnen Lagen transportiert werden.

### Verpackungsgrößen:

Elemente	Anzahl
V-Stiel	48 Stück pro Stapelgestell
Rohrriegel	84 Stück pro Stapelgestell
V-Diagonale	84 Stück pro Stapelgestell

## Lastrahmenstützen

### Allgemeine Vorgaben:

- Kopfstücke und Lastspindeln und Lastrahmen bis 1 Meter werden in Gitterboxen transportiert.
- Lastrahmen ab 1 Meter werden in Pakete gebunden à 16 Stück im Paket transportiert.
- Zwischen den einzelnen Lagen werden Holzleisten gelegt.
- Lastrahmen 200 mit Holz zwischen den einzelnen Lagen transportierten, um ein Verrutschen zu verhindern.

### Verpackungsgrößen:

Elemente	Anzahl
Lastspindeln 2	6 Stück in der Gitterbox
Lastrahmen 100	4 Stück in der Gitterbox
Lastrahmen 150	16 Stück im Paket
Lastrahmen 200	16 Stück im Paket
Kopfstück 75	4 Stück in der Gitterbox
Kopfstück 50	8 Stück in der Gitterbox

## Richtstreben

### Allgemeine Vorgaben:

- Richtstreben müssen vollständig eingeschoben und nicht ausgezogen transportiert werden.

### Verpackungsgrößen:

Elemente	Anzahl
P330	50 Stück pro Stapelgestell
K440	40 Stück pro Stapelgestell
K600	30 Stück pro Stapelgestell
K760	24 Stück pro Stapelgestell
Super 10	12 Stück pro Stapelgestell
Alu 10	12 Stück pro Stapelgestell

## Klappgerüst

### Allgemeine Vorgaben:

- Beim Spannen muss darauf geachtet werden, dass dies in den Aussparungen vollzogen wird, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Es dürfen nicht mehr als 6 Stück im Paket transportiert werden.

## Beispiele für unsachgemäß vorbereitete Transporte



Unsicher vorbereiteter Transport: Lose Zubehörteile wurden nicht in Euro-Gitterboxen verladen und können bei Fahrtantritt herunterfallen.



Auf der Abbildung sind die ST 60 Anfangsrahmen im montierten Zustand und mit dünnen Holzleisten versehen, damit sie transportiert werden konnten. Die Anfangsrahmen müssen aber demontiert und mit 10 Stück pro Gitterbox zurückgeliefert werden.



Die Transportrichtlinien wurden nicht eingehalten. Die Schaltafel ist lose abgestellt und Pakete sind ungebündelt.

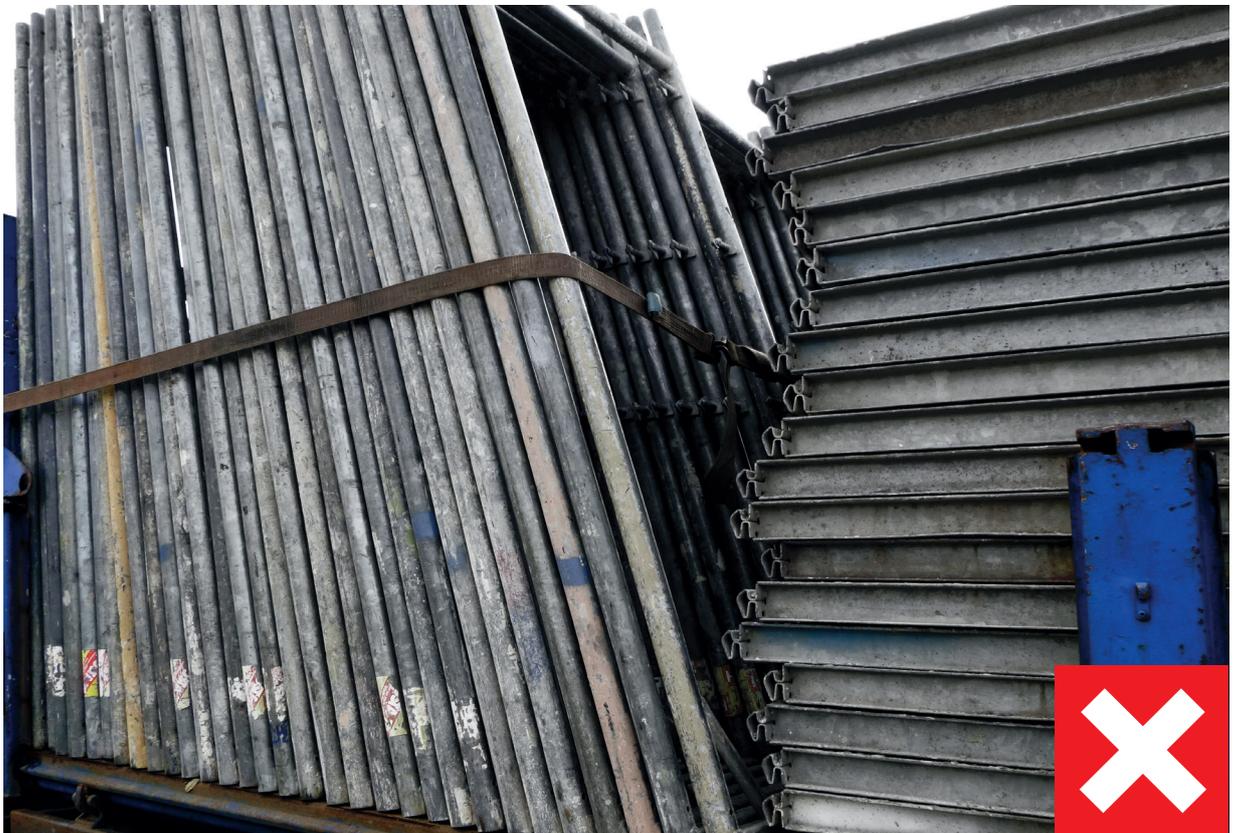


Unsachgemäß vorbereiteter Transport: Die MANTO® Schaltafeln liegen mit der Schalhaut nach unten und sind ungebündelt.

## Beispiele für unsachgemäß vorbereitete Transporte



Falsch vorbereiteter Transport: Die Unterleghölzer sind zu niedrig, sodass ein Gabelstapler zum Entladen nicht darunter greifen kann.



Nicht ausreichende Ladungssicherung bei der Vorbereitung für den Transport: Entladen mit dem Gabelstapler ist nicht möglich, und es besteht die Gefahr, dass die Ausrüstung nach Lösen der Befestigungsurte auseinanderfällt.

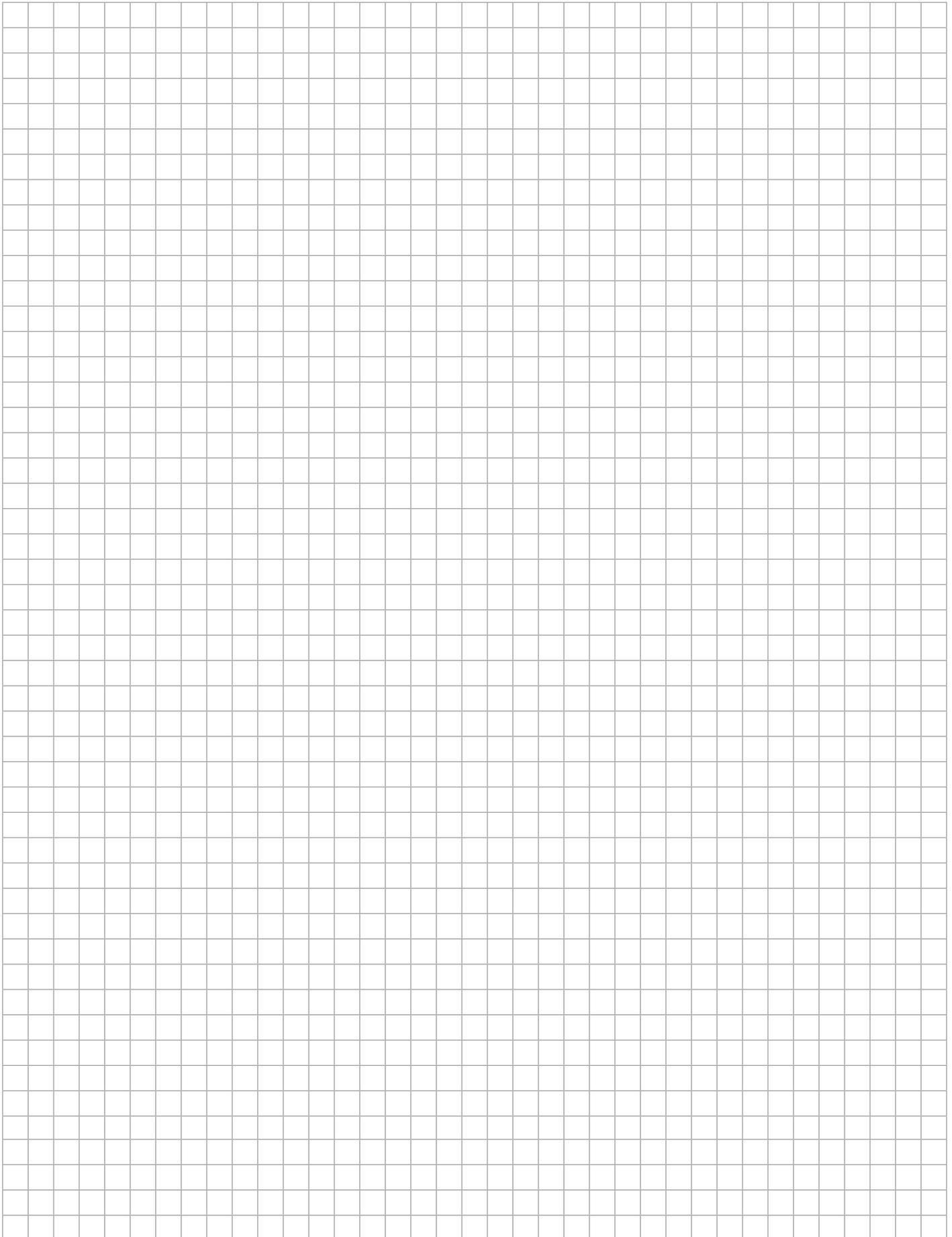


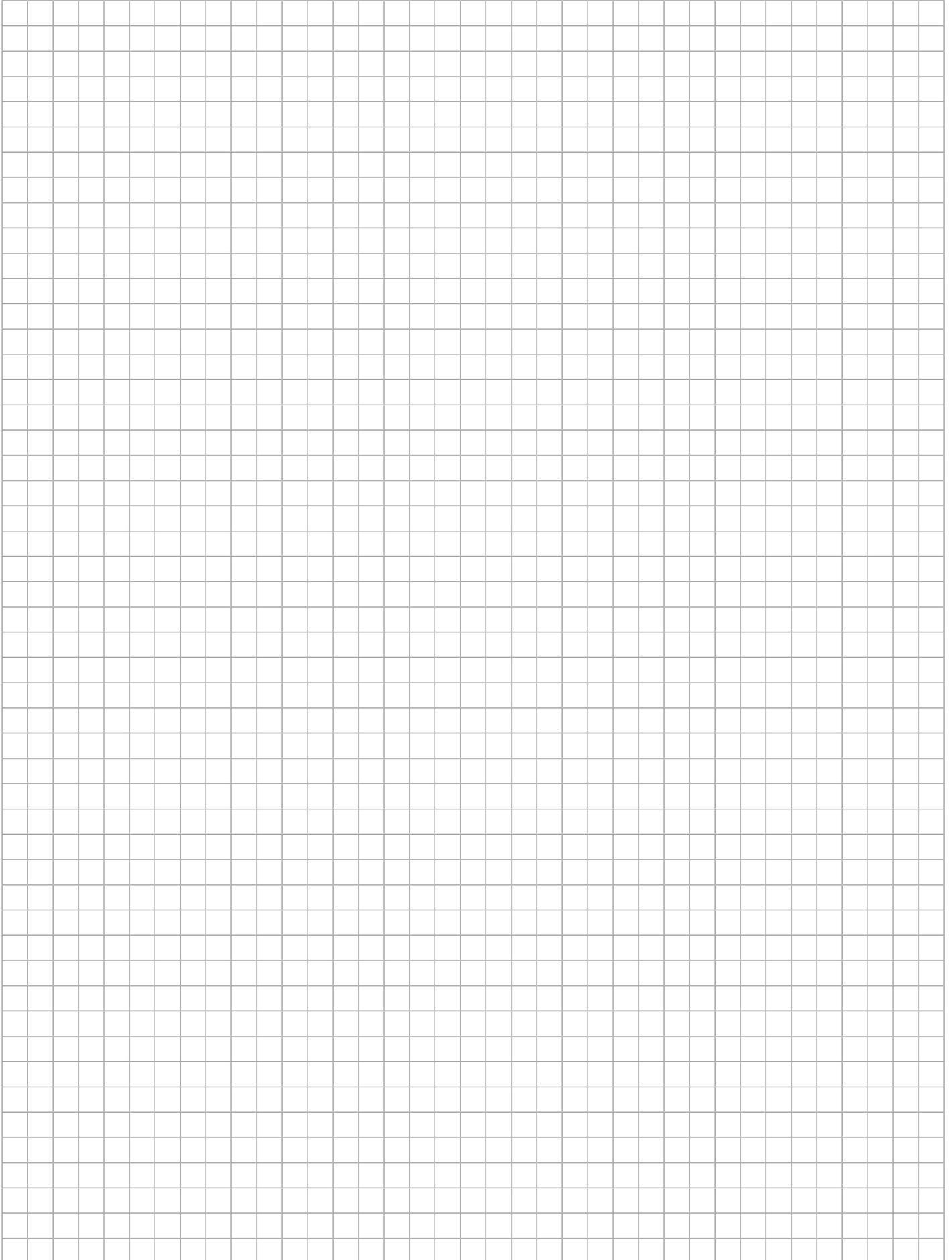
Fehlerhaft vorbereiteter Transport: Die TOPEC® Tafeln sind nicht mit Befestigungsgurten gesichert, und zwischen den 180 x 90-Tafeln wurden 90 x 90-Tafeln abgelegt. Dadurch besteht die Gefahr, dass das Paket nach Anheben durch den Stapler auseinanderfällt.



Falsche Materialbündelung: Unterschiedliche Größen von RASTO® und TAKKO® Tafeln wurden senkrecht und waagrecht ineinander gestapelt. Zusätzlich befinden sich lose Zubehörteile auf der Schalung.

**Notizen**





**Hünnebeck Deutschland GmbH**

Rehhecke 80  
40885 Ratingen  
+49 2102 9371  
www.huennebeck.com

Das Urheberrecht an dieser Anleitung liegt bei BrandSafway. Alle in dieser Anleitung aufgeführten Handelsmarken sind Eigentum von BrandSafway, es sei denn, sie wurden als Rechte von Dritten oder anderweitig als solche gekennzeichnet. Hünnebeck, SGB und Aluma Systems sind Handelsmarken von BrandSafway. Darüber hinaus sind alle Rechte vorbehalten, insbesondere in Bezug auf die Patenterteilung oder die Eintragung eines Gebrauchsmusters. Die unbefugte Nutzung dieser Anleitung, der darin enthaltenen Handelsmarken und anderen Rechte des geistigen Eigentums ist ausdrücklich untersagt und stellt eine Verletzung der Urheberrechte, der Markenrechte und anderer Rechte an gewerblichem Eigentum dar.

Ausgabe: DE 2023-12-18

Für späteren Gebrauch aufbewahren!